



### **100 Jahre Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft**

Buntes Jubiläum weckt Neugier auf die Wissenschaft

Wissen aus Schleswig-Holstein und aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) in das Land und zu den Menschen tragen. Nach diesem Prinzip arbeitet seit nunmehr 100 Jahren die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft (SHUG). Seit 1918 ermöglicht die Gemeinschaft von Fördererinnen und Freunden der Universität Kiel interessierten Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit, bindet die Universität in die Jugend- und Erwachsenenbildung ein und pflegt Beziehungen zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der CAU. Fünfzig Sektionen im ganzen Bundesland und in Nordschleswig mit fast 4.500 Mitgliedern profitieren vom Engagement von Hochschullehrerinnen und -lehrern der CAU. Diese tragen mit Vorträgen und Präsentationen aktiv zum Wissenstransfer und zur Bildungsarbeit im Land bei. An die 20.000 Bürgerinnen und Bürger nehmen jährlich an Veranstaltungen der SHUG teil. Der Bildungsauftrag der SHUG ist heute so aktuell wie nie, betonten zum Auftakt des Jubiläumsjahres 2018 am Mittwoch, 10. Januar, in Kiel einhellig SHUG-Präsident Dr. Martin Skaruppe, die Vizepräsidentin für den Wissenstransfer an der CAU Professorin Ilka Parchmann sowie der Wissenschaftliche Leiter der SHUG Professor Ludwig Steindorff. Im Kieler Rathaus warfen sie den Blick voraus auf das 100. Jubiläumsjahr.

### **Schirmherr Ministerpräsident Daniel Günther**

Schirmherr des Jubiläumfestaktes am 8. Juni ist Ministerpräsident Daniel Günther: „Für die Landesregierung gratuliere ich der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft sehr herzlich zu ihrem 100. Geburtstag. Ich danke allen Beteiligten dafür, dass sie Forschung und Wissenschaft direkt aus der Christian-Albrechts-Universität in die Gemeinden und Städte des Landes bringen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass durch die zahlreichen Themen, die an der Universität bearbeitet werden, besonders junge Menschen angesprochen fühlen und für die Wissenschaft begeistert werden können.“

### **Starke Säule des kulturellen Lebens im Land**

Im Jahre 1918 als Fördergesellschaft für die CAU gegründet, hat die SHUG seit den 1920er Jahren ein deutschlandweit einzigartiges Arbeitsmodell entwickelt: Lehrende aller acht Fakultäten halten in den 50 ehrenamtlich geleiteten Sektionen Vorträge aus ihren Forschungsbereichen. Darüber hinaus begeistert die SHUG mit dem Projekt „Uni kommt zur Schule“ gleichermaßen Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern im ganzen Lande. Mit dem Fakultätenpreis und dem Professor Miethke-Förderpreis setzt sie sich außerdem seit vielen Jahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs ein. „In vielen Städten und Gemeinden in Schleswig-Holstein und in Nordschleswig sind die Vorträge der Universitäts-Gesellschaft heute fester Bestandteil des kulturellen Angebotes vor Ort“, lobt SHUG-Präsident Dr. Martin Skaruppe den Einsatz der vielen ehrenamtlich aktiven Mitglieder, Dozierenden und Förderer in den vergangenen 100 Jahren.

### **Brücke zwischen Universität und Land weiter ausbauen**

„Dieses Potenzial und die breite Verankerung der SHUG im Land gerade jenseits der Hochschulstandorte sollten wir noch viel mehr und besser nutzen als bisher“, betonte Professorin Ilka Parchmann bei der Vorstellung des Jahresprogramms. Drei Jahre nach dem 350. Jubiläum der CAU böte das SHUG-Jubiläum erneut die Möglichkeit, den Menschen im Land und künftigen Studierenden die weltweit anerkannte CAU-Forschung und -Lehre spannend und anschaulich zu vermitteln. „Wenn wir zunehmender Faktenfeindlichkeit ernsthaft etwas entgegenzusetzen wollen und die Wissenschaft ihre ganze produktive Kraft für das Land entfalten soll, braucht es das Verständnis, das Vertrauen und die Unterstützung aller Schleswig-Holsteiner. Um das zu erreichen, unterstützen wir als CAU gerne das SHUG-Jubiläum“, sagte Parchmann. Für die aktuelle Bewerbung der Kieler Universität in der neuen Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder spiele die Frage der Transparenz von Wissenschaft und des Dialogs mit der Bevölkerung eine entscheidende Rolle, so die Chemiedidaktikerin.

# Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft



## Festprogramm 2018

Offizieller Auftakt für das 100. SHUG-Jubiläumsjahr ist der traditionelle **Jahresvortrag** im Ratssaal des Kieler Rathauses am Dienstag, 16. Januar, um 19 Uhr. Der Historiker und Wissenschaftliche Leiter der SHUG Professor Ludwig Steindorff spricht über „100 Jahre Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft. Ein Ereignis wirft seine Schatten voraus.“ „Wir möchten bei dieser Gelegenheit sowohl den Blick zurück auf die Entstehungsgeschichte der SHUG werfen als auch Lust auf das Jubiläumsjahr selbst machen“, kündigt Steindorff an. Dabei stelle sich auch die Frage, welche Rolle die Gesellschaft als Mittlerin zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zukünftig spielen kann und soll.

Am Donnerstag, 12. April, wird dann im Foyer der Universitätsbibliothek (UB) Kiel die **Ausstellung „100 Jahre SHUG. Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft. Brücke zwischen Universität und Land“** mit einer Vernissage eröffnet. Die Schau zeigt die Geschichte und Gegenwart der SHUG anhand von ausgestellttem wichtigem Schriftgut, Fotos und Grafiken auf. Kuratiert wird sie von Julia Liedtke, die auch schon die Ausstellung zum 350. Gründungsjubiläum der CAU im Jahr 2015 betreut hat. Die Ausstellung ist in der Zeit vom 13. April bis 24. Juni während der regulären Öffnungszeiten der UB zu sehen.

Parallel erarbeitet die SHUG eine **Wanderausstellung**. Die Sektionen der SHUG und andere Interessierte können die leicht zu transportierende Wanderausstellung anfordern und in lokale Festveranstaltungen einbinden. Unter anderem wird sie beim Bordesholmer Universitätstag am Sonntag, 8. Juli, gezeigt.

Seinen Höhepunkt erreicht das Festjahr am Freitag, 8. Juni, mit dem **Jubiläumsfestakt im Audimax der Kieler Universität**. Nach Grußworten von Schirmherr Ministerpräsident Daniel Günther, SHUG-Präsident Dr. Martin Skaruppe und CAU-Präsident Professor Lutz Kipp hält der Germanist Professor Albert Meier den Festvortrag, eine literaturwissenschaftliche Verortung der Arbeit der SHUG im vergangenen Jahrhundert. Musikalisch umrahmt wird der Festakt vom CAU-Universitätsorchester unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor Professor Bernhard Emmer. An den Festakt, zu dem alle Mitglieder, Referentinnen und Referenten, Förderer und Freunde der SHUG sowie Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens eingeladen sind, schließt ein Empfang an.

Zum Festakt wird im Audimax der CAU auch eine **Installation mit Fotomotiven aus allen Sektionen der SHUG** zu sehen sein. Die Ausführung liegt bei einer Schülergruppe der Elsa-Brändström-Schule in Elmshorn unter Leitung von Cornelia Kaiser, Lehrerin an dieser Schule und SHUG-Sektionsleiterin.

Die von Ludwig Steindorff herausgegebene **Festschrift** ist schließlich als Fortsetzung der 1995 erschienenen „Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft 1918-1993“ von Manfred Jessen-Klingenberg und Kurt Jürgensen geplant. Sie soll einen ausführlichen Überblick über Kontinuität und Wandel der Arbeit der SHUG im vergangenen Vierteljahrhundert bieten. Beiträge von für die SHUG Aktiven – Referenten, Sektionsleitungen, Fahrer – und die individuelle Vorstellung aller fünfzig Sektionen runden den Band, der im Husum Verlag erscheinen wird, ab.

### Mehr Informationen zur SHUG im Internet:

[www.shug.uni-kiel.de](http://www.shug.uni-kiel.de)

### Kontakt:

Prof. Dr. Ludwig Steindorff  
Wissenschaftlicher Leiter der SHUG  
E-Mail: [lsteindorff@oeg.uni-kiel.de](mailto:lsteindorff@oeg.uni-kiel.de)  
Tel.: 0431/880-5315

### Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Presse, Kommunikation und Marketing, Dr. Boris Pawlowski  
Postanschrift: D-24098 Kiel, Telefon: (0431) 880-2104, Telefax: (0431) 880-1355  
E-Mail: [presse@uv.uni-kiel.de](mailto:presse@uv.uni-kiel.de), Internet: [www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de), Twitter: [www.twitter.com/kieluni](https://twitter.com/kieluni) Facebook: [www.facebook.com/kieluni](https://www.facebook.com/kieluni), Instagram: [instagram.com/kieluni](https://www.instagram.com/kieluni)